

Jahresbericht 2005 der Bezirksgruppe Ruhrgebiet

Das Jahr 2005 war für die Bezirksgruppe Ruhrgebiet ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr mit verschiedensten Exkursionen und Aktivitäten.

Die erste Veranstaltung war am **20. Januar 2005** die **Jahresmitgliederversammlung**, die dieses Mal in den Räumen des Regionalverbandes Ruhr in Essen stattfand.

Neben einem Bericht, über die Aktivitäten des Jahres 2004 und den geplanten Veranstaltungen in 2005, war dabei der wichtigste Tagesordnungspunkt die endgültige Umbenennung der Bezirksgruppe in **Bezirksgruppe Ruhrgebiet**. Diese Umbenennung wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begrüßt und einstimmig beschlossen.

Im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung berichtete dann unser BWK-Kollege Dipl.-Ing. Jürgen Becker über den Bau eines Kaltwalzwerkes in Shanghai/China.

Am **14. März 2005** führte uns eine Exkursion mit 13 Mitgliedern zum **Chemiepark Marl**.

Thema der Fortbildungsveranstaltung war die Logistik des Chemieparks und insbesondere das neue Logistikzentrum, das unser BWK-Kollege Dipl.-Ing. Ulrich Thewes mit seiner innovativen Technik vorstellte.

Das Logistikzentrum bietet auf 30000 m² ein automatisches Hochregallager sowie ein umfangreiches Umschlagsgebäude. Das Hochregallager hat 23000 Palettenplätze und in einem separaten Lager können noch einmal 1000 Tonnen entzündliche Flüssigkeiten gelagert werden.

Abschließend wurde noch die Werkskläranlage des Chemieparks vorgestellt.

Vom **27. – 30. April 2005** wurde wieder eine **mehrtägige Fachexkursion** durchgeführt.

Diese führte 19 Kolleginnen und Kollegen in die Hansestädte **Hamburg, Lübeck und Rostock**.

Die Themen der Fachexkursion waren die Aufgaben des Wetteramtes in Hamburg, der Bau des privatfinanzierten Herrentunnels in Lübeck und die Maßnahmen zum Küstenschutz an der Ostseeküste.



Ein detaillierter Bericht der Fachexkursion ist bereits in der Wasser & Abfall 7-8/2005 erschienen und im Internet auf der Homepage der Bezirksgruppe Ruhrgebiet unter www.bwk-nrw.de nachzulesen.

Am **12. Juli 2005** besichtigten dann 9 Kolleginnen und Kollegen den **Neubau der Kläranlage Essen-Süd** des Ruhrverbandes.

Die ersten Planungen für diesen Neubau gehen bereits auf die siebziger Jahre zurück, bevor im Jahre 1991 die Standortfrage der Kläranlage Essen-Süd endgültig entschieden wurde.

Geplant wurde eine Kläranlage mit einer Anschlussgröße von 135000 Einwohnerwerten, die die Abwässer der Essener Stadtteile Steele, Rellinghausen, Kantorie, Überrauch/Hinsel und einiger Teile von Heisingen reinigt. Die voraussichtlichen Investitionskosten belaufen sich auf ca. 34,5 Millionen €. Zur Schonung des Landschaftsbildes wurde auf störende Hochbauten verzichtet.

Die Inbetriebnahme der Kläranlage erfolgte Ende 2005.



Die letzte Exkursion des Jahres wurde am **23. November 2005** auf Einladung unseres BWK-Kollegen Dr. Michael Gellert zum Thema Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) durchgeführt. Das ElektroG ermöglicht es ab dem 24. März 2006 allen Bürgerinnen und Bürgern ihre Altgeräte kostenlos bei kommunalen Sammelstellen abgeben zu können.



Die Hersteller solcher Geräte sind dann verpflichtet, die dort gesammelten Altgeräte zurückzunehmen und sicher zu entsorgen.

Wie solch eine Entsorgung aussieht, konnte im Rahmen der Exkursion bei der **Fa. Recool** in Duisburg besichtigt werden.

Die Fa. Recool ist seit Jahren mit dem Recycling von Kühlgeräten befasst und zerlegt jährlich ca. 250000 Altgeräte. Dabei können ca. 95 % der Stoffe recycelt werden.

Neben den durchgeführten Fachexkursionen waren des weiteren Mitglieder der Bezirksgruppe mit einem Stand beim 20. Wasserbauseminar der Universität Duisburg-Essen und beim 23. Bochumer Workshop Siedlungswasserwirtschaft der Ruhr-Universität Bochum vertreten.

So war das Jahr 2005 in der Bezirksgruppe Ruhrgebiet von vielen Aktivitäten geprägt und die äußerst positive Mitgliederentwicklung setzte sich mit 10 neuen Mitgliedern fort. So hat die Bezirksgruppe mittlerweile 76 Mitglieder.

Ein herzlicher Dank geht an alle Kolleginnen und Kollegen, insbesondere allen Referenten bei den Exkursionen und meinen Stellvertretern Dipl.-Ing. Thomas Scholz und Dipl.-Ing. Holger Bogatzki für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung der diversen Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten der Bezirksgruppe.

Christian Sustrath